



**Ausschreibungen**  
**Deutsche**  
**Meisterschaften**  
**2 0 1 3**



# Ausschreibungen Deutsche Meisterschaften 2013

DRB-Generalsekretariat  
Postfach 44 01 09  
44390 Dortmund  
Telefon 02 31 / 96 78 49 - 0  
Telefax 02 31 / 96 78 49 - 19  
E-Mail: info@ringen.de

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

November 2012

## 1.0 Termine

1.01	22.02.-24.02.2013	DM A-Jugend Freistil	AC 1892 Mülheim (Köln)	NRW
1.02		DM A-Jugend gr.-röm. Stil	KSV Fürstenhausen	SRL
1.03	01.03.-03.03.2013	DM Männer Freistil		
		DM Frauen	SC Isaria Unterföhring	BAY
1.04	08.03.-10.03.2013	DM Männer gr.-röm. Stil	KSV Pausa	SAS
1.05	15.03.-17.03.2013	DM weibliche Jugend	AC Heusweiler	SRL
1.06	22.03.-23.03.2013	DM B-Jugend Freistil	KSC Germania Hösbach	HES
1.07		DM B-Jugend gr.-röm. Stil	KSV Kirchlinde	NRW
1.08	05.04.-07.04.2013	DM Junioren Freistil	RG Waldkirch-Kollnau	SBD
1.09		DM Junioren gr.-röm. Stil	ASC Bindlach	BAY
1.10	19.04.-20.04.2013	DMM Schüler	RG Lahr	SBD
1.11	26.04.-27.04.2013	DMM Jugend	RG Saarbrücken 2002	SRL
1.12	07.06.-08.06.2013	German Masters	ASV 1901 Ladenburg	NBD
1.13	22.11.-23.11.2013	DMM Frauen	KSV Siegfried Eppelborn	SRL

*Die Ausschreibung zu den DMM der Schüler und der Jugend finden Sie auf den Seiten 12-15, die Ausschreibung zu den German Masters finden Sie auf den Seiten 16-18 und die Ausschreibung zur DMM Frauen finden Sie auf den Seiten 19-22.*

## 2.0 Anschriften der Ausrichter

2.01	Geschäftsst./T. Nettlesheim	Am Eichelberg 13	50767 Köln
	Tel. 0221/97998552	Fax 0221/97998552	Handy 0177/7816867
2.02	Richard Bay	Rudolf-Diesel-Ring 15	66802 Überherrn
	Tel. 06836/4185	Fax -	Handy 0170/4743104
2.03	Georg Daimer	Jahnstraße 5	85774 Unterföhring
	Tel. 089/96109670	Fax 089/96109626	Handy 089/96109670
2.04	Ulrich Leithold	Franzengasse 2	07952 Pausa
	Tel. 037432/20678	Fax 037432/20678	Handy 0179/8363925
2.05	Yvonne Köhler	Dompstr. 9	66571 Eppelborn
	Tel. 06881/899727	Fax 06881/898877	Handy 0172/9798471
2.06	Reimund Heeg	Grüntalstr. 1a	63768 Hösbach
	Tel. 06021/570797	Fax 06021/560394	Handy 0152/29939045
2.07	Geschäftsstelle	Pilgermannsweg 17	44379 Dortmund
	Tel. 0231/9672233	Fax 0231/9672235	Handy 0171/4534854
2.08	August Weber	Hauptstr. 44b	79183 Waldkirch
	Tel. 07681/1588	Fax 07681/4740888	Handy 0171/3818191
2.09.	ASC Bindlach e.V.	Postfach 1113	95461 Bindlach
	Tel. 09208/57811	Fax 09208/6574540	Handy 0160/94680346

*Die Adressen der Landesverbände und die evtl. vorhandenen E-Mail- und Internet-Adressen der ausrichtenden Vereine finden Sie auf den Seiten 23-24.*

### **3.0 Wettkampfstätten**

- 3.01 Sporthalle Bergischer Ring, Bergischer Ring 40c, 50767 Köln
- 3.02 Hermann-Neuberger-Halle, Stadionstraße, 66333 Völklingen, Tel. 06898/132490
- 3.03 Sportzentrum Unterföhring, Jahnstr. 5-7, 85774 Unterföhring, Tel. 089/96109670
- 3.04 Sporthalle Berufsschulzentrum „Anne Frank“, Wieprechtstr. 11, 08523 Plauen
- 3.05 Turnhalle der Friedrich-Schiller-Realschule, Schillerstr. 65, 66265 Heusweiler
- 3.06 Kultur- und Sportpark, Jahnstr. 5-7, 63768 Hösbach, Tel. 06021/5003893
- 3.07 Sporthalle Huckarde, Parsevalstr. 170, 44369 Dortmund (Huckarde)
- 3.08 Stadthalle Waldkirch, Hindenburgstr. 4, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/9457
- 3.09 Bärenhalle, Hofacker 5, 95463 Bindlach, Tel. 09208/656060

### **4.0 Gewichtsklassen**

#### **4.01 Männer (7 Klassen)**

bis 55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg

#### **4.02 Junioren (8 Klassen)**

bis 50 kg, 55 kg, 60 kg, 66 kg, 74 kg, 84 kg, 96 kg, 120 kg

#### **4.03 Jugend A (10 Klassen)**

bis 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 100 kg

#### **4.04 Jugend B (10 Klassen)**

bis 34 kg, 38 kg, 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg

#### **4.05 Frauen (8 Klassen)**

bis 44 kg, 48 kg, 51 kg, 55 kg, 59 kg, 63 kg, 67 kg, 72 kg

#### **4.06 weibliche Jugend (11 Klassen)**

bis 35 kg, 38 kg, 40 kg, 43kg, 46 kg, 49 kg, 52 kg, 56 kg, 60 kg, 65 kg, 70 kg

### **zu 1.01 bis 1.09**

Jede Landesorganisation (LO) kann bis zu 15 Teilnehmer (A-Jugend: bis zu 18 Teilnehmer) stellen. Die ausrichtende LO kann 2 weitere Teilnehmer stellen. Zusätzlich sind startberechtigt die Kaderathleten (A, B, C und D/C) des DRB, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben und von ihren LO`s gemeldet werden.

Die Teilnehmerzahlen für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend und der Frauen sind nicht begrenzt. Hier kann jede LO beliebig viele Starterinnen melden.

### **Kaderathleten**

Die DRB-Kaderliste ist bis zur ersten Deutschen Meisterschaft im Verbandsorgan „Der Ringer“ nach dem neuesten Stand zu veröffentlichen. Sie gilt für alle Deutschen Meisterschaften des betreffenden Jahres.

Die Titelverteidiger 2012 sind grundsätzlich startberechtigt, wenn sie an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben. Bei den Meisterschaften der Junioren sind neben den Titelverteidigern auch die Deutschen Meister der A-Jugend 2012 startberechtigt. Sie müssen durch die LO gemeldet werden.

Die Deutschen Meister der Jugend A und B des Jahres 2012 sind bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend A und B des Jahres 2013 grundsätzlich startberechtigt, auch wenn sie nicht mehr in der Gewichts- und Altersklasse starten, in der sie 2012 Deutscher Meister wurden, vorausgesetzt, sie haben an den Landesmeisterschaften teilgenommen und werden von der LO gemeldet.

Der jeweils zuständige Bundestrainer hat zusammen mit dem DRB-Sportdirektor **und dem DRB-Vizepräsidenten Sport** das Recht, Kaderathleten, die von einer LO nicht gemeldet wurden oder auf der Meldung gestrichen wurden, ein Sonderstartrecht einzuräumen. Sie starten dann als DRB-Kader.

## 5.0 DRB-Kader

Die Mitglieder des DRB-Kaders (A, B, C und D/C) dürfen nur in der Stilart und Gewichtsklasse starten, die ihrem Kaderstatus entspricht. Ausnahmeregelungen sind nur nach Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer und dem Sportdirektor möglich.

## 6.0 Teilnahmeberechtigung 2013

Grundsätzlich sind nur RingerInnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

6.01	Männer	Jahrgänge 1996 und älter
6.02	Junioren	Jahrgänge 1993, 1994, 1995 und 1996
6.03	Jugend A	Jahrgänge 1996, 1997 und 1998
6.04	Jugend B	Jahrgänge 1999 und 2000
6.05	Frauen	Jahrgänge 1996 und älter
6.06	weibliche Jugend	Jahrgänge 1996, 1997, 1998, 1999 und 2000

## 7.0 Kampfzeit

Die Kampfzeit bei allen Deutschen Einzelmeisterschaften beträgt 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

## 8.0 Meldungen

### 8.01 Männer und Junioren

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an das DRB-Generalsekretariat, Postfach 44 01 09, 44390 Dortmund, Telefon 0231/967849-0, Telefax 0231/967849-19, E-Mail: [info@ringen.de](mailto:info@ringen.de) zu richten.

### 8.02 weibliche Jugend und Frauen

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an die DRB-Frauenreferentin, Frau Ramona Scherer, Edelbacher Str. 27, 63828 Kleinkahl, Telefon 06024/631934, Handy 0174/3305755, E-Mail: [ramona.scherer@t-online.de](mailto:ramona.scherer@t-online.de) zu richten.

### 8.03 Jugend A und B

Die Meldungen müssen schriftlich auf dem vom DRB vorgegebenen Meldebogen durch die LO abgegeben werden. Sie sind **einfach** an den DRB-Jugendreferenten, Herrn Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, E-Mail: [Klaus.Blank@ringen.de](mailto:Klaus.Blank@ringen.de) zu richten.

**Die Meldungen werden auch per Fax oder E-Mail anerkannt.**

## 9.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der dreifachen Meldegebühr möglich. Der Postaufgabestempel ist entscheidend. **Ein Start ist nur in einer Gewichtsklasse möglich.**

### ***Erläuterung:***

Nachmeldungen sind Meldungen, die das gemeldete Kontingent erhöhen. Ummeldungen sind Meldungen, die innerhalb des gemeldeten Kontingents erfolgen und dieses nicht erhöhen.

### **10.0 Meldegebühren**

Die Meldegebühren sind spätestens bei Abholung der Startkarten durch die Vertreter der Landesorganisationen an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt grundsätzlich für jede(n) gemeldete(n) TeilnehmerIn an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

### **11. Schiedsverfahren**

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Bei den Deutschen Meisterschaften der **Männer, Frauen und Junioren** kann nach einem Kampf keine Schiedsklage bezüglich des Kampfergebnisses eingelegt werden. Nur das auf der Matte erzielte Ergebnis zählt. Das Ergebnis eines Kampfes kann in keinem Fall geändert werden, nachdem der Sieg auf der Matte erklärt worden ist. (siehe auch Pkt. 19 „**Challenge – Einspruchsrecht des Ringers**“)

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

### **12.0 Startausweise**

Alle TeilnehmerInnen müssen beim Abwiegen den aktuellen DRB-Personalbogen, ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen.

**Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2013 vorgesehene Kontrollmarke, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben.**

### **13.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen**

RingerInnen, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein.

***Bei RingerInnen mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.***

Die Mitglieder der DRB-Ärztelkommission sind ebenfalls zur Ausstellung des Attestes berechtigt. RingerInnen, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden Arztes) berechtigt, den/die von der Hautkrankheit befallene(n) RingerIn aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er/sie bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er/sie zu werten, als wenn er/sie wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen.

#### **14.0 Matten**

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von der FILA geprüft und anerkannt sind.

<i>DM Junioren (beide Stilarten) und weibliche Jugend</i>	<i>2 Matten</i>
<i>DM A- und B-Jugend (beide Stilarten)</i>	<i>3 Matten</i>
<i>DM Männer Freistil / Frauen</i>	<i>2 Matten</i>
<i>DM Männer gr.-röm. Stil</i>	<i>2 Matten</i>

*Die Matten haben jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für die deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend A und B kann eine Genehmigung des Jugendreferenten für eine Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone eingeholt werden.*

#### **15.0 Wiegen**

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

**Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer Freistil und Frauen werden 4 Waagen und 2 getrennte Wiegeräume benötigt.**

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Für jede Gewichtsklasse sind die Wiegelisten zweifach spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen. Eine Wiegelisten kommt zum Aushang. Ein Wechsel von einer in eine andere Gewichtsklasse ist dann nicht mehr möglich.

**Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften ist ein Wechsel von der gemeldeten Gewichtsklasse in die nächsthöhere oder nächsttiefere Gewichtsklasse auch während der Wiegezeit ausnahmsweise möglich. Dieser Wechsel ist mit der Zahlung einer Gebühr in Höhe von 50 € (weibliche Jugend, Jugend A und B) bzw. 150 € (Männer, Frauen, Junioren) verbunden.**

**Für jede Gewichtsklasse sind, entsprechend der Zahl der TeilnehmerInnen, Losnummern durch den Ausrichter bereitzustellen.**

#### **16.0 Auszeichnungen**

Die drei bzw. vier Erstplatzierten jeder Gewichtsklasse erhalten Medaillen in Gold, Silber und Bronze (Männer, Frauen und Junioren 2 x Platz 3). Bei der Siegerehrung werden die Erst- bis Sechstplatzierten (Jugend) bzw. die Erst- bis Drittplatzierten (Männer, Frauen und Junioren) jeder Gewichtsklasse geehrt. Urkunden werden bis zum Platz 10 ausgegeben.

Für die ersten Drei jeder Gewichtsklasse hat der ausrichtende Verein Pokale oder vergleichbare Ehrenpreise zur Verfügung zu stellen. Ebenso für die drei Erstplatzierten der Länderwertung. Bei den zusammengelegten Deutschen Meisterschaften gibt es zwei getrennte Länderwertungen.

Für die Länderwertung werden bei allen Deutschen Meisterschaften die Plätze 1 bis 10 gewertet.

Die Aufteilung der Ehrenpreise für die einzelnen Gewichtsklassen nimmt der Ausrichter vor Beginn der Veranstaltung mit dem Beauftragten des DRB vor. Das gleiche gilt für Sonderehrenpreise, z.B. Länderwertung, erfolgreichster Ringer etc..

### **17.0 Kampfrichtereinteilung**

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Antonio Silvestri, Wagnerstr. 22, 71726 Benningen, Tel.: 07144/8492190, Fax: 07144/8492191, Mobil: 0171/5347378, E-mail: antonio.silvestri@gmx.de

Bei den deutschen Einzelmeisterschaften kommen zum Einsatz:

#### **Männer gr.-röm. Stil, Junioren (beide Stilarten), weibliche Jugend**

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

18 Kampfrichter

#### **alle anderen Meisterschaften**

1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)

21 Kampfrichter

Dieser Personenkreis ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

Die Einteilung der Schiedsgerichtsvorsitzenden der jeweiligen Veranstaltung wird vom DRB vorgenommen. Dieser ist vom ausrichtenden Verein einzuladen.

### **18.0 Kampfgericht und Punktwertung**

Die Wettkämpfe werden mit einem Dreimann-Kampfgericht bei offener Punktwertung durchgeführt.

*Bei den Deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und Junioren wird die Challenge eingeführt, die es nach den Kriterien der internationalen Wettkampfregeln (Das Recht des Ringers) erlaubt, den Videobeweis anzufordern. Jedem Ringer steht eine Challenge pro Kampf zu. Wenn das Kampfgericht nach Überprüfung der Challenge seine Meinung ändert, kann die Challenge während des Kampfes wieder genutzt werden.*

*Wenn das Kampfgericht die Entscheidung bestätigt, verliert der Ringer die Challenge und sein Gegner erhält 1 technischen Punkt.*

*Bei allen anderen Deutschen Meisterschaften verbleibt es ohne Möglichkeit einer Challenge bei der Konsultation des Mattenpräsidenten mit dem Kampfrichter und Punktrichter und zwar insbesondere dann, wenn der Mattenpräsident einen schwerwiegenden Fehler des Kampfrichters oder Punktrichters feststellt.*

### **19.0 Auslosung**

Die TeilnehmerInnen ziehen unmittelbar nach dem Wiegen ihr Los selbst.

### **20.0 Austragungsmodus**

*Die deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und Junioren werden gemäß den aktuellen Internationalen Ringkampffregeln der FILA ausgetragen. Bei 7 Teilnehmern in einer Gewichtsklasse wird der 3. Platz ausgerufen. Ohne Sieg keine Medaille.*

Bei den Meisterschaften der Männer und Frauen werden die offiziellen DRB-Ansagen (Eröffnung, Siegerehrung, offizielle Mitteilungen, Verabschiedung etc.) von einem Sprecher des DRB vorgenommen.

Die anderen deutschen Meisterschaften werden nach dem Pool-System ausgetragen.

**Ausnahme: Bei allen Deutschen Meisterschaften wird bei bis zu 6 Teilnehmer/Innen in einer Gewichtsklasse ein nordisches Turnier ausgetragen.** Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen.

TeilnehmerInnen, die zu den Endkämpfen um die Plätze 1 bis 4 bzw. 1 bis 6 nicht antreten, werden nicht platziert. Bei Verletzung ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Vorlage eines ärztlichen Attestes entfällt bei einer offensichtlichen Verletzung.

### **21.0 Wettkampfbestimmungen**

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln der FILA, sowie nach den veröffentlichten nationalen Ergänzungen, ausgetragen. Die nationalen Sonderbestimmungen finden dabei Berücksichtigung. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB maßgebend. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Deutschen Ringer-Bundes.

### **22.0 Ausschank von Getränken und Rauchverbot**

In der Veranstaltungsstätte dürfen grundsätzlich Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Die Ausgabe von Getränken in festen Behältnissen ist verboten. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht und mit Ordnungsmaßnahmen geahndet.

Bei allen Deutschen Meisterschaften gilt im gesamten Sporthallenbereich, im Foyer sowie im Eingangsbereich unmittelbar vor der Halle Rauchverbot. Das Rauchen ist nur außerhalb der Sporthalle oder in separaten Raucherzonen erlaubt.

### **23.0 Trainingsmöglichkeiten**

Trainingsmöglichkeiten müssen am Freitag von 13.00 Uhr bis zum Beginn des Wiegens zur Verfügung stehen.

In der Sporthalle ist ein Raum mit einer Matte auszustatten, der während der gesamten Zeit der Meisterschaft zur Verfügung steht und während der Kämpfe zum Aufwärmen in Anspruch genommen werden kann.

### **24.0 Ehren-, Presse- und Videoplätze**

Für die Mitglieder des Vorstandes und des Präsidiums des Deutschen Ringer-Bundes und für Ehrengäste sind ausreichend Sitzplätze zur Verfügung zu stellen.

Eine Akkreditierung kann an einen Medienvertreter (Journalist, Fotograf) nur ausgegeben werden, wenn er einen gültigen Presseausweis der Journalistenverbände VDS, DJU, DJV, AIPS, BDZV oder einen Auftrag einer Redaktion für die betreffende Meisterschaft vorweisen kann. Eine Akkreditierung erfolgt auch an die Pressereferenten der Landesverbände des DRB. ***Die Akkreditierung der Medienvertreter ist beim DRB-Pressereferenten zu beantragen. Für die Medienvertreter sind - nach Anmeldung - ausreichend Arbeitsplätze mit entsprechender technischer Ausstattung (Stromanschluss, Internetzugang) bereit zu halten.***

Bei den Deutschen Meisterschaften der **Männer, Frauen und Junioren** sind Videoplätze für im Auftrag des DRB arbeitende Videoteams bereit zu halten. Für jede Matte wird ein Videoplatz benötigt! Private Videoaufzeichnungen sind unter Nachweis der Personalien beim Ausrichter anzumelden. Eine Weiterverwendung ist nicht zulässig!

## 25.0 Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro arbeitet nach Weisung des DRB-Beauftragten. Die personelle Besetzung und die maschinelle Ausstattung muss gewährleistet sein. Ebenso sind ausreichende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, die einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Personelle Besetzung:	1 BüroleiterIn	1 ListenführerIn (PC)	4 HelferInnen
Maschinelle Ausstattung:	Ringerturnierprogramm oder gleichwertiges System (Pflicht) 2 Kopiergeräte im Bereich des Wettkampfbüros mit Sortiereinrichtung		

## 26.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den Landesorganisationen für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

bis 2 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	
3 - 5 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	1 Trainer	1 Betreuer
6 - 10 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	1 Betreuer
11 - 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	2 Trainer	2 Betreuer
über 15 Teilnehmer	1 Verbandsvertreter	3 Trainer	2 Betreuer

Trainer und Betreuer, die bei der Deutschen Meisterschaft von einer Landesorganisation eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit die betreffende Landesorganisation.

## 27.0 Freier Eintritt bei Deutschen Meisterschaften

### 27.01 Deutsche Meisterschaften

Jeder Ausrichter ist verpflichtet, nachfolgend aufgeführten Personen kostenlos Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen:

1. Allen DRB-Vorstands- und Präsidiumsmitgliedern
2. Den Präsidenten oder Vizepräsidenten aller Landesorganisationen im DRB-Bereich
3. Allen Inhabern eines DRB-Ausweises und Ehrengästen des DRB
4. Allen akkreditierten Medienvertretern von Funk, Fernsehen und Presse
5. DRB-Kaderathletinnen und -athleten
6. Olympiasiegern, Welt- und Europameistern der Männer und Frauen

### 27.02 Deutsche Meisterschaften der Jugend

Jeder Ausrichter einer Deutschen Jugendmeisterschaft ist zusätzlich verpflichtet, dem Jugendreferenten bzw. den Jugendleitern aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

### 27.03 Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend und Frauen

Jeder Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft der weiblichen Jugend und Frauen ist zusätzlich verpflichtet, den Frauenreferentinnen aller Landesorganisationen kostenlosen Eintritt zu gewähren und einen vertretbaren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen.

## 28.0 Kostenübernahme des Ausrichters (Einzelmeisterschaften)

- 1 Offizieller des DRB
- 1 Kampfrichterreferent (oder Vertreter)
- 1 Schiedsgerichtsvorsitzender
- 18 - 21 Kampfrichter (Übernachtung) sh. Aufstellung unter Punkt 17
- 1 Matten-Arzt und ein Sanitätsdienst

#### 28.01 Mattenarzt

Es muss sichergestellt sein, dass der Arzt während des gesamten Wettkampfes in der Halle anwesend ist. Verantwortlich zeichnet hierfür die Landesorganisation, in der die Meisterschaft stattfindet.

#### 28.02 DRB-Arzt

Bei allen Deutschen Meisterschaften sind zusätzlich 1-2 Ärzte der DRB-Ärztelkommission anwesend. Sie ersetzen nicht den erforderlichen Mattenarzt.

#### 28.03 Sanitätsdienst

Ein Sanitätsdienst ist während der gesamten Veranstaltung vorzuhalten. Ein abgetrennter Raum zur medizinischen Behandlung muss vorhanden sein.

### **29.0 Bulletins**

Für jeden Landesverband ist nach Abschluss der Meisterschaften 1 Bulletin zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich müssen für den DRB 2 Exemplare und für jeden angemeldeten Medienvertreter 1 Exemplar bereitgestellt werden. Die Bulletins müssen eine zusammenfassende Siegerliste enthalten.

Dem DRB-Generalsekretariat ist eine CD des Wettkampfes zur Verfügung zu stellen.

### **30.0 Presseberichte**

Der DRB-Verantwortliche beauftragt eine(n) qualifizierte(n) Berichterstatte(r)In mit der Erstellung eines Berichtes über die Deutsche Meisterschaft. Der Bericht muss innerhalb 1 Woche nach Abschluss der Meisterschaft beim Pressereferenten des DRB vorliegen. Die ausrichtende LO ist hierfür verantwortlich.

### **31.0 Parkplätze**

Der ausrichtende Verein stellt für die Mitglieder des DRB-Vorstandes/-Präsidiums 10 überwachte Parkplätze zur Verfügung.

### **32.0 Fernsehrechte**

Die Fernsehrechte liegen ausschließlich beim Deutschen Ringer-Bund. Eventuelle Übertragungen durch private Fernsehanstalten bedürfen der Genehmigung durch den DRB.

### **33.0 Werbung auf Sportkleidung und Matten**

Es sind die Werberichtlinien des Deutschen Ringer-Bundes verbindlich.

### **34.0 Dopingkontrollen**

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Ringer-Bundes zur Bekämpfung des Dopings werden Wettkampfkontrollen durchgeführt. Den Kontrollen unterliegen alle Ringer, die am Wettkampfgeschehen der Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Wer Kontrollen verweigert oder in sonstiger Weise zurechenbar vereitelt, wird wie bei nachgewiesenem Doping bestraft.

Für die Dopingkontrollen muss der Ausrichter einen separaten Raum mit Toilette zur Verfügung stellen. Der Raum muss mit einem Tisch und 2 Stühlen ausgestattet und abschließbar sein.

## 35.0 Zeitplan

### Deutsche Meisterschaften der Männer Freistil und Frauen

Freitag	bis 17.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
	18.00 Uhr - 18.30 Uhr	Wiegen (alle Gewichtsklassen)
	18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes-trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters
Samstag	09.30 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	12.00 Uhr - 13.30 Uhr	Pause
	13.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	16.30 Uhr - 17.30 Uhr	evtl. Pause
	ab 17.30 Uhr	Halbfinale und Hoffnungsrunde Frauen und Männer
Sonntag	09.30 Uhr	Finalkämpfe Platz 3 Frauen und Männer (2 Matten) und Finalkämpfe Platz 1 Frauen und Männer mit Siegerehrung

### Deutsche Meisterschaften der Männer gr.-röm. Stil und Junioren (beide Stilarten)

Freitag	bis 17.30 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
	18.00 Uhr - 18.30 Uhr	Wiegen (alle Gewichtsklassen)
	18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes-trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	20.00 Uhr	Empfang des Ausrichters
Samstag	09.30 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	12.00 Uhr - 13.30 Uhr	Pause
	13.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	16.30 Uhr - 17.30 Uhr	Pause
	ab 17.30 Uhr	Halbfinale und Hoffnungsrunde
Sonntag	09.30 Uhr	Finalkämpfe Platz 3 und 1 mit Siegerehrung

### Deutsche Meisterschaften der weiblichen Jugend

Freitag	bis 16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten
		Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes-trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen
	19.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	9.30 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	13.00 Uhr	Mittagspause
	14.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
		Platzierungskämpfe
Sonntag	9.30 Uhr	Finale Platz 5 und 3 (2 Matten)
	11.00 Uhr	Finale Platz 1 (1 Matte) mit Siegerehrung Plätze 1-6

### **Deutsche Meisterschaften der B-Jugend (beide Stilarten)**

Freitag	bis 16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes- trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe 1.Runde für alle Gewichtsklassen
Samstag	20.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
	9.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	12.30 – 13.00 Uhr	Pause
	13.00 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	17.00 – 17.30 Uhr	evtl. Pause
	17.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe und Finalkämpfe Platz 5, 3 und 1 mit Siegerehrung (1-6)

### **Deutsche Meisterschaften der A-Jugend (beide Stilarten)**

Freitag	bis 16.00 Uhr	Abgabe der endgültigen Meldelisten Besprechung des Wettkampfleiters, der Bundes- trainer sowie des KR-Referenten (oder Vertreter) mit den LO-Verantwortlichen und Trainern
	16.30 Uhr - 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Eröffnung und Beginn der Wettkämpfe
	18.30 Uhr	1.Runde für alle Gewichtsklassen von der untersten Gewichtsklasse aufwärts
Samstag	9.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	13.00 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
	14.30 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
	18.00 Uhr	Fortsetzung der Kämpfe
Sonntag	9.30 Uhr	Finale Platz 5 und 3 (2 Matten)
	11.00 Uhr	Finale Platz 1 (1 Matte) mit Siegerehrung Plätze 1-6

*gez. Manfred Werner*  
*DRB-Präsident*

*gez. Günter Maienschein*  
*DRB-Vizepräsident Sport*

*gez. Karl-Martin Dittmann*  
*DRB-Generalsekretär*

*gez. Klaus Blank*  
*DRB-Jugendreferent*

*gez. Ramona Scherer*  
*DRB-Frauenreferentin*

# Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend

# 2013

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

Oktober 2012

## 1.0 Termine

1.1	19.04.-20.04.2013	DMM Schüler	RG Lahr	SBD
1.2	26.04.-27.04.2013	DMM Jugend	RG Saarbrücken	SRL

## 2.0 Anschriften der Ausrichter

2.1	Dorothea Oldak Tel. 07823/9610027	Lindenstr. 3 Fax -	77960 Seelbach Handy 0160/1887129
2.2	Ralf Diener Tel. 0681/9902315	Auf der Werth 15 Fax -	66115 Saarbrücken Handy 0176/21018761

## 3.0 Wettkampfstätten

- 3.1 Hallensportzentrum Lahr, Martin-Luther-Str. 22, 77933 Lahr, Tel. 07821/919660
- 3.2 Sportzentrum Gersweiler, Krughütterstraße, 66128 Sbr.-Gersweiler, Tel. 0681/70123

## 4.0 Gewichtsklassen

### 4.1 Mannschaft Schüler (10 Klassen)

bis 31 kg, 34 kg, 38 kg, 42 kg A, 42 kg B, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 76 kg

### 4.2 Mannschaft Jugend (10 Klassen)

bis 42 kg, 46 kg, 50 kg, 54 kg, 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 100 kg

## 5.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung, Jugendordnung und Jugendsportordnung des DRB ausgetragen.

### Kampfbewertung

Folgende **sechs** Kampfergebnisse sind möglich:

- 4 : 0 SS, Technische Überlegenheit bei 2 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz ohne Kampfrundenverlust, Aufgabe, DQ einer Ringerin, Überschreiten der Verletzungszeit, Nichtantreten, Über- oder Untergewicht
- 4 : 1 Technische Überlegenheit bei 2 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz mit Verlust von einer Kampfrunde
- 3 : 0 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung ohne Verlustrunde
- 3 : 1 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung mit Rundenverlust
- 1 : 0 Sieg von 2 Kampfrunden ohne technische Wertung (nur Vergabe des Zusatzpunktes nach 30 Sek.)
- 0 : 0 DQ - Disqualifikation beider Ringer

Die Siegkriterien einer Kampfrunde bleiben wie bisher bestehen. Die Kriterien für die vorzeitige Beendigung einer Kampfrunde bleiben ebenso bestehen. Es erfolgt kein Kampfabbruch nach Erreichen der 11-Punkte-Differenz.

**Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.**

## **6.0 Stilarten**

1.Kampf gr.-röm. Stil, danach Freistil im Wechsel

## **7.0 Teilnahmeberechtigung 2013**

Jede LO kann **zwei** Mannschaften stellen, die ausrichtende LO **drei**. Zusätzlich startberechtigt ist der Titelverteidiger. Dies ist bei den **Schülern** der ASV Hof (BAY) und bei der **Jugend** die KG Fachsenfeld-Dewangen (WTB).

Grundsätzlich sind nur Ringer teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend können zusätzlich bis zu 3 Ausländer pro Mannschaft eingesetzt werden, wobei EU-Ausländer keinen Sonderstatus genießen. Sie zählen als Ausländer. Zusätzlich können zwei nichtdeutsche Aktive in einer Mannschaft eingesetzt werden, wenn Sie in Deutschland geboren wurden. Der Nachweis wird durch den eingetragenen Geburtsort im Startausweis oder durch Vorlage der Geburtsurkunde oder einer beglaubigten Abschrift der Geburtsurkunde geführt.

Wettkampfgemeinschaften (WKG) sind bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugend nur startberechtigt, wenn Sie gemäß Vereinbarung zur Bildung einer WKG gebildet worden sind (sh. auch Startberechtigungsbestimmungen des DRB).

## **8.0 Jahrgänge**

8.1 Schüler Jahrgänge 1999, 2000, 2001, 2002 und 2003

8.2 Jugend Jahrgänge 1995, 1996, 1997, 1998 und 1999

## **9.0 Kampfzeit**

9.1 Schüler 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

9.2 Jugend 3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause

**Ein Schulterriegel, die technische Überlegenheit von 2 Kampfrunden oder der Gewinn von 2 Kampfrunden für einen Ringer, beenden sofort den Kampf.**

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

## **10.0 Mannschaftsstärke**

Eine Mannschaft besteht aus 10 Ringern. Sie muss mit 9 Ringern antreten, wovon 8 Ringer das vorgeschriebene Gewicht haben müssen. Tritt eine Mannschaft mit weniger Ringern an, ist der Mannschaftskampf mit x : 0 verloren. Wer gewogen ist zählt zur Mannschaft. D.h. Ringer, die sich im Verlauf der Meisterschaft verletzen und auch Ringer, die an der Waage wegen Hautveränderung abgewiesen werden und auf der Aufstellung geführt werden, zählen zur Mannschaft.

Es dürfen beliebig viele Ersatzringer gestellt werden.

***Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.***

### **11.0 Matten**

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von der FILA geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaften werden auf 3 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung beim Jugendreferenten eingeholt werden.

### **12.0 Kampfrichtereinteilung**

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Antonio Silvestri, Wagnerstr. 22, 71726 Benningen, Tel.: 07144/8492190, Fax: 07144/8492191, Mobil: 0171/5347378, E-mail: antonio.silvestri@gmx.de

Die Kosten für die Kampfrichter und die Jugendreferenten der Landesorganisationen gehen zu Lasten der betreffenden Landesorganisation. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten und des Wettkampfleiters gehen zu Lasten des Ausrichters.

### **13.0 Meldegebühren**

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

Die aktuellen Meldegebühren sind in der jeweils gültigen Finanzordnung des DRB aufgeführt.

### **14.0 Schiedsverfahren**

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

### **15.0 Meldungen**

Die Meldungen müssen schriftlich in **einfacher** Ausfertigung an den DRB-Jugendreferenten Klaus Blank, Otto-Blesch-Str. 39/1, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/12248, Telefax 07732/943365, E-Mail: [Klaus.Blank@ringen.de](mailto:Klaus.Blank@ringen.de) geschickt werden. Aus organisatorischen Gründen ist mit der Vereinsmeldung auch eine vorläufige Namensliste auf dem üblichen DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) abzugeben.

### **16.0 Meldeschluss**

Der Meldeschluss ist bei allen Deutschen Meisterschaften 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten.

### **17.0 Wiegen**

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

### **18.0 Quartiere**

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

### **19.0 Auszeichnungen**

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten Ehrenpreise, sowie die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringer der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

### **20.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten**

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer                      2 Trainer                                      2 Betreuer

### **21.0 Zeitplan**

#### **21.1 Schüler**

Freitag	19.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	19.30 Uhr – 20.00 Uhr	Wiegen
	20.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	8.30 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	anschließend	Beginn der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
	ca. 16.00 Uhr	Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

#### **21.2 Jugend**

Freitag	16.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung / Auslosung
	16.30 Uhr – 17.00 Uhr	Wiegen
	18.00 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	18.30 Uhr	1.Runde auf 3 Matten
	anschließend	Empfang durch den Ausrichter
Samstag	9.00 Uhr	Fortsetzung der Wettkämpfe auf 3 Matten
		Finalkämpfe um Platz 5 und 3 auf 2 Matten
	ca. 17.00 Uhr	Finalkampf um Platz 1 auf 1 Matte
		anschließend Siegerehrung

*gez. Manfred Werner*  
*DRB-Präsident*

*gez. Karl-Martin Dittmann*  
*DRB-Generalsekretär*

*gez. Klaus Blank*  
*DRB-Jugendreferent*

# Ausschreibung German Masters Deutsche Meisterschaft der Altersklassen

# 2013

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

Oktober 2012

## 1.0 Termine

1.1 07.06.-08.06.2013 German Masters ASV Ladenburg NBD

## 2.0 Anschrift des Ausrichters

2.1 Herbert Maier Mühlgewannweg 20 68526 Ladenburg  
Tel. 06203/13192 Fax - Handy 0151/23630273

## 3.0 Wettkampfstätte

3.1 Lobdengaulhalle, Realschulstraße, 68526 Ladenburg, Tel. 06203/70113

## 4.0 Alters- und Gewichtsklassen

### 4.1 Altersklassen

A	35 – 40 Jahre	Jahrgänge: 1973 - 1978
B	41 – 45 Jahre	Jahrgänge: 1968 - 1972
C	46 – 50 Jahre	Jahrgänge: 1963 - 1967
D	51 – 55 Jahre	Jahrgänge: 1958 - 1962
E	über 56 Jahre	Jahrgänge: ab Jahrgang 1957

### 4.2 Gewichtsklassen (7 Klassen)

bis 58 kg, 63 kg, 69 kg, 76 kg, 85 kg, 97 kg, 130 kg

## 5.0 Wettbewerb

Nach den Bestimmungen der FILA und des DRB mit folgenden Ausnahmen:

- Wiegen bei Doppelstart nur am ersten Veranstaltungstag
- Kampfzeit: 3 Runden a 2 Minuten, 30 Sekunden Pause
- Im gr.-röm. Stil bei angeordneten Bodenkampf ohne verkehrten Ausheber
- Pro Ringer Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

## 6.0 Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Ringer, die einen gültigen Startausweis mit Kontrollmarke 2013 für einen Mitgliedsverein des DRB besitzen.

Alle Teilnehmer müssen beim Abwiegen ihren gültigen Startausweis und, um ihre Identität nachzuweisen, im Zweifelsfall ihren gültigen Personalausweis vorlegen.

**Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2013 vorgesehene Kontrollmarke, so wird ein Ordnungsgeld von 50 Euro erhoben.**

## **7.0 Ärztliches Attest, Maßnahmen bei Hauterkrankungen**

Jeder Ringer muss ein gültiges Attest vorlegen, aus dem seine Wettkampftauglichkeit hervorgeht.

Ringer, die eine sichtbare oder auffällige Hautveränderung haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Verantwortlichen (DRB-Arzt) vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten - Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein.

*Bei Ringern mit chronischen Hautveränderungen (z.B. Schuppenflechte, Akne usw.) reicht eine hautärztliche Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass keine Ansteckungsgefahr besteht. Aus der Bescheinigung muss die Diagnose, die Lokalisation der Hautveränderung und die Behandlung hervorgehen. Die Bescheinigung darf nicht älter als 1 Jahr sein.*

Die Mitglieder der DRB-Ärztelkommission sind ebenfalls zur Ausstellung des Attestes berechtigt. Ringer, die dieser Pflicht nicht nachkommen, sind an der Waage abzuweisen.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Wettkampfleiter (evtl. nach Konsultation des anwesenden Arztes) berechtigt, den von der Hautkrankheit befallenen Ringern aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat er bereits am Wettkampf teilgenommen, ist er zu werten, als wenn er wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausscheidet. Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen.

## **8.0 Matten**

Die German Masters werden auf 3 Matten ausgetragen, die von der FILA geprüft und anerkannt sein müssen.

Die Matten haben jeweils eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen.

## **9.0 Kampfrichtereinteilung**

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Landeskampfrichterreferenten in Abstimmung mit dem Kampfrichterreferenten des DRB.

## **10.0 Meldungen/Startgebühr**

Der Meldeschluss ist 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag. Nachmeldungen - nach dem Meldeschluss - sind nur bei Entrichtung der doppelten Startgebühr möglich.

Startgebühr: 20 € je Teilnehmer und Stilart; bei Doppelstart 30 €

Die Meldungen sind zu senden an:

Herbert Maier

Tel. 06203/13192

Mühlgewannweg 20

Fax -

68526 Ladenburg

Handy 0151/23630273

## **11.0 Schiedsverfahren**

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

## 12.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

Die Wiegelisten sind spätestens 30 Minuten vor Beginn des offiziellen Wiegens dem Verantwortlichen des DRB auszuhändigen.

## 13.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

## 14.0 Zeitplan

	Freitag, 7. Juni 2013	Samstag, 8. Juni 2013
Stilart:	Gr.-Röm. Stil	Freistil
Startkartenausgabe:	ab 10.00 Uhr	ab 10 Uhr
Waage:	13.00 – 13.30 Uhr	11.00 – 11.30 Uhr
Eröffnung:	14.00 Uhr	12.00 Uhr
Kampfbeginn:	14.15 Uhr	12.15 Uhr

Die Siegerehrungen finden direkt im Anschluss an die Finalkämpfe statt.

## 15.0 Bestimmungen

Sollten einzelne Punkte hier nicht gesondert geregelt sein, so gelten die entsprechenden Bestimmungen des DRB analog der Deutschen Meisterschaften.

## 16.0 Haftungsausschluss

Alle Teilnehmer starten auf eigenes Risiko. Veranstalter, Ausrichter und ausrichtender Verein schließen jegliche Haftung bei Personen- oder Sachschäden aus.

## 17.0 Hinweis des Ausrichters

Während der Veranstaltung und am Ende des ersten Wettkampftages bietet der Verein in seinem Verpflegungszelt Speisen und Getränke an. Bei einem gemütlichen Beisammensein soll der erste Wettkampftag ausklingen.

*gez. Manfred Werner*  
*DRB-Präsident*

*gez. Karl-Martin Dittmann*  
*DRB-Generalsekretär*

*gez. Klaus Riesterer*  
*DRB-Breitensportreferent*

# Ausschreibungen zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Frauen

# 2013

Veranstalter: Deutscher Ringer-Bund e.V.

Oktober 2012

## 1.0 Termine

1.1 22.11.-23.11.2013 DMM Frauen KSV Eppelborn SRL

## 2.0 Anschriften der Ausrichter

2.1 Arno Horras Weihereckstr. 23 a 66571 Eppelborn  
Tel. 06881/8503 Fax - Handy 0157/82536441

## 3.0 Wettkampfstätten

3.1 Hellberghalle Hellbergstraße 66571 Eppelborn

## 4.0 Gewichtsklassen – Altersbereich - Jahrgänge

4.1 Gewichtsklasse bis 40 kg  
Jahrgang 2002 und älter

4.2 Gewichtsklasse bis 44 kg, 48 kg, 51 kg, 55 kg, 59 kg, 63 kg, 67 kg, 72 kg  
Jahrgänge 2001 und älter

## 5.0 Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Regeln der FILA ausgetragen. Die Sonderbestimmungen des DRB sind ergänzend anzuwenden.

### Kampfbewertung

Folgende **sechs** Kampfergebnisse sind möglich:

- 4 : 0 SS, Technische Überlegenheit bei 2 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz ohne Kampfrundenverlust, Aufgabe, DQ einer Ringerin, Überschreiten der Verletzungszeit, Nichtantreten, Über- oder Untergewicht
- 4 : 1 Technische Überlegenheit bei 2 Kampfrunden oder 11 Pkt. Differenz mit Verlust von einer Kampfrunde
- 3 : 0 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung ohne Verlustrunde
- 3 : 1 Punktsieg - Gewinn von zwei Runden mit technischer Wertung mit Rundenverlust
- 1 : 0 Sieg von 2 Kampfrunden ohne technische Wertung (nur Vergabe des Zusatzpunktes nach 30 Sek.)
- 0 : 0 DQ - Disqualifikation beider Ringerinnen

**Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.**

## 6.0 Austragung

Alle Kämpfe finden im Freistil statt, beginnend mit der untersten Gewichtsklasse und dann aufsteigend.

## **7.0 Teilnahmeberechtigung 2013**

Jeder Landesverband kann bis zu zwei Mannschaften stellen.  
Es werden keine Wettkampfgemeinschaften zugelassen.

Grundsätzlich sind nur Ringerinnen teilnahmeberechtigt, die im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind und einen gültigen Startausweis besitzen.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Frauen kann außerdem eine Ringerin ohne deutsche Nationalität eingesetzt werden. Diese ausländische Sportlerin muss einem Verein ihres Landesverbandes zugehörig sein.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der DRB und der ausrichtende Verein übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

## **8.0 Kampfzeit**

3 x 2 Minuten mit 30 Sekunden Pause nach jedem Wettkampfabschnitt

**Ein Schulterriegel, die technische Überlegenheit von 2 Kampfrunden oder der Gewinn von 2 Kampfrunden für eine Ringerin, beenden sofort den Kampf.**

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln der FILA bleibt es national bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten. (Ausnahme: blutende Wunden)

## **9.0 Mannschaftsstärke**

Eine Mannschaft besteht aus 9 Ringerinnen. Es zählen insgesamt die auf der Matte errungenen Punkte. An der Waage werden nur die Punkte gewonnen oder verloren, die durch fehlende Ringerinnen oder Ringerinnen mit Unter- oder Übergewicht entstehen.

Es dürfen beliebig viele Ersatzringerinnen gestellt werden.

Ein Start von Jugendlichen in der nächst höheren Gewichtsklasse ist nicht möglich.

*Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.*

## **10.0 Matten**

Für alle Meisterschaften sind nur Matten zugelassen, die von der FILA geprüft und anerkannt sind. Die deutschen Mannschaftsmeisterschaften werden auf 2 Matten ausgetragen, die eine Kampffläche von 9 m einschließlich 1 m roter Zone aufweisen. Für Matten mit einer Kampffläche von 7 m einschließlich 1 m roter Zone kann eine Genehmigung bei der Frauenreferentin eingeholt werden.

## **11.0 Kampfrichtereinteilung**

Die Kampfrichtereinteilung erfolgt durch den zuständigen Kampfrichterreferenten des DRB, Antonio Silvestri, Wagnerstr. 22, 71726 Benningen, Tel.: 07144/8492190, Fax: 07144/8492191, Mobil: 0171/5347378, E-mail: antonio.silvestri@gmx.de

Die Kosten für die Kampfrichter gehen zu Lasten der Landesorganisationen. Die Kosten des verantwortlichen Kampfrichterreferenten gehen zu Lasten des Ausrichters.

## 12.0 Meldegebühren

Jede gemeldete Mannschaft ist verpflichtet die Meldegebühren spätestens bis zur Mannschaftsbesprechung an den Ausrichter zu zahlen. Die Meldegebühr fällt auch bei entschuldigter Nichtteilnahme an.

12.1 Die Meldegebühr beträgt 100 €. Davon erhalten:

- a) der DRB 50 €
- b) der Ausrichter 50 €

12.2 Die Nachmeldegebühr beträgt 200 €. Davon erhalten:

- a) der DRB 100 €
- b) der Ausrichter 100 €

## 13.0 Schiedsverfahren

Schiedsklagen müssen während der betreffenden Meisterschaft eingelegt und verhandelt werden. Nach der Veranstaltung eingereichte Schiedsklagen werden nicht mehr angenommen (sh. §§ 14-16 der DRB-Rechtsordnung).

Der Schiedsgerichtsvorsitzende wird vom DRB benannt. Die Kosten gehen zu Lasten des Ausrichters.

## 14.0 Meldungen

Die Meldungen müssen per E-Mail an die DRB Frauenreferentin Ramona Scherer

E-Mail: [ramona.scherer@t-online.de](mailto:ramona.scherer@t-online.de)

geschickt werden.

Dazu ist das übliche DRB-Meldeformular (Einzelmeisterschaften) zu verwenden.

## 15.0 Meldeschluss

Der Meldeschluss durch die LO pro Mannschaft ist **4 Wochen** vor dem ersten Veranstaltungstag.

Die namentliche Meldung der einzelnen Teilnehmerinnen hat bis 10 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag zu erfolgen. Diese Termine sind unbedingt einzuhalten.

## 16.0 Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung stehen, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit unzugänglich ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringerinnen, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken.

3 gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen, sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen. Je Waage muss der Ausrichter 1 Schreibkraft (weiblich) zur Verfügung stellen.

Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt!

## 17.0 Quartiere

Übernachtungen gehen zu Lasten der Teilnehmer. Quartierwünsche sind rechtzeitig an den Ausrichter zu richten.

## 18.0 Auszeichnungen

Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Platzierungsurkunde. Die Ringerinnen der Mannschaften auf den Plätzen 1-3 erhalten die DRB-Siegermedaille mit einer Urkunde. Die Ringerinnen der Mannschaften auf den Plätzen 4-6 erhalten eine Urkunde.

Ehrenpreise für die Ringerinnen bzw. Mannschaften liegen im Ermessen des Ausrichters und müssen mit der Frauenreferentin vor der Veranstaltung abgestimmt werden.

### **19.0 Teilnehmer- bzw. Einlasskarten**

Um Schwierigkeiten zu vermeiden sind den teilnehmenden Mannschaften für folgende Personen Teilnehmer- bzw. Einlasskarten auszuhändigen.

1 Mannschaftsführer                      2 TrainerInnen/BetreuerInnen

Den Frauenreferentinnen der Landesverbände sind ebenfalls Einlasskarten auszuhändigen.

### **20.0 Kostenübernahme des Ausrichters**

1 Offizieller des DRB

1 Kampfrichterreferent

1 Schiedsgerichtsvorsitzender

1 Arzt des DRB

### **21.0 Zeitplan**

Freitag	19.00 Uhr	Mannschaftsbesprechung
	19.30 Uhr – 20.00 Uhr	Wiegen
	20.30 Uhr	Empfang durch den Ausrichter / Auslosung
Samstag	9.30 Uhr	Einmarsch der Teilnehmer und Eröffnung
	anschließend	Beginn der Wettkämpfe
	anschließend	Finalkämpfe um Platz 5 und 3
		Finalkampf um Platz 1 anschließend Siegerehrung

### **22. Schlussbestimmungen**

Für alle noch offenen Fragen gelten die jeweiligen Ordnungen des DRB. Für alle während des Wettkampfs zu treffenden Entscheidungen ist die vom DRB eingeteilte Wettkampfleitung zuständig.

Die Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft erfolgt auf eigene Gefahr. Der DRB und der ausrichtende Verein übernehmen keine Haftung für Personen- oder Sachschäden.

*gez. Manfred Werner*  
*DRB-Präsident*

*gez. Günter Maienschein*  
*DRB-Vizepräsident Sport*

*gez. Ramona Scherer*  
*DRB-Frauenreferentin*

## Anschriften der Landesorganisationen des DRB

### **Bayerischer Ringer-Verband**

Georg-Brauchle-Ring 93  
Agrippina-Haus  
80992 München  
Tel. 0 89 / 15 70 23 70  
Fax 0 89 / 15 70 23 65

### **Ringer-Verband Berlin**

Geschäftsstelle  
Bernd Schimmelpfennig  
Sewanstr. 11  
10319 Berlin  
Tel. 0 30 / 51 00 91 30

### **Ringer-Verband Brandenburg**

Geschäftsführer  
Jörg Richter  
Björneborgstr. 1  
04158 Leipzig  
Tel. 03 41 / 9 12 83 66  
Fax 03 41 / 9 01 24 29

### **Hamburger Ringer-Verband**

Karsten Jahncke  
Bramfelder Str. 12  
22305 Hamburg  
Tel. 0 40 / 2 99 35 96  
Fax 0 40 / 20 00 55 62

### **Hessischer Ringer-Verband**

Geschäftsstelle  
Josef-Dinges-Str. 3  
63743 Aschaffenburg  
Tel. 0 60 21 / 4 51 27 20  
Fax 0 60 21 / 4 51 27 21

### **Ringer-Verband Mecklenburg-Vorpommern**

Uwe Bremer  
Vereinshaus Spechtberg  
Franz-Schubert-Str. 8/12  
17358 Torgelow  
Tel. 0 39 76 / 433620

### **Niedersächsischer Ringerverband**

Karlheinz Franke  
Robert-Scott-Weg 12  
26389 Wilhelmshaven  
Tel. 0 44 21 / 8 12 74  
Fax 0 44 21 / 87 92 31

### **Norbadischer Ringerverband**

Santina Leiblein  
Ringstr. 16  
76684 Östringen  
Tel. 0 72 53 / 98 94 99  
Fax 0 72 53 / 98 94 58

### **Ringerverband Nordrhein-Westfalen**

Geschäftsstelle  
Pilgermannsweg 17  
44379 Dortmund  
Tel. 02 31 / 9 67 22 33  
Fax 02 31 / 9 67 22 35

### **Ringer-Verband Pfalz**

Ludwig Schacker  
Gutenbergstr. 33  
66987 Thaleischweiler  
Tel. 0 63 34 / 8 33  
Fax 0 63 34 / 4 49 02 09

### **Schwerathletikverband Rheinhessen**

Jürgen Beck  
Eschenweg 4  
55128 Mainz  
Tel./Fax 0 61 31 / 36 19 81

### **Schwerathletikverband Rheinland**

Geschäftsstelle  
Günter Peifer  
Keltenstr. 50  
56072 Koblenz  
Tel./Fax 02 61 / 2 43 21

### **Saarländischer Ringerverband**

Hermann-Neuberger-Sportschule 1  
66123 Saarbrücken  
Tel. 06 81 / 3 87 92 42 oder 43  
Fax 06 81 / 3 87 92 44

### **Ringer-Verband Sachsen**

Generalsekretariat  
Leplaystr. 11  
04103 Leipzig  
Tel. 03 41 / 14 99 09 21  
Fax 03 41 / 14 99 09 22

**Ringer-Verband Sachsen-Anhalt**

Bernd Radschunat  
 Kopfweg 74  
 06179 Teutschenthal  
 Tel./Fax 03 46 01 / 2 11 22

**Ringerverband Thüringen**

Geschäftsstelle  
 Am Stadion 1  
 07749 Jena  
 Tel.  
 Fax

**Ringer-Verband Schleswig-Holstein**

Georges Papaspyratos  
 Große Ziegelstr. 27  
 24148 Kiel  
 Tel. 04 31 / 7 29 78 61

**Württembergischer Ringerverband**

Birgit Mayer  
 Lilienweg  
 73760 Ostfildern-Ruit  
 Tel. 07 11 / 3 29 09 40  
 Fax 07 11 / 3 29 09 41

**Südbadischer Ringerverband**

Olympiahaus Waldkirch  
 Jahnstraße 2  
 79183 Waldkirch/Breisgau  
 Tel. 0 76 81 / 12 21  
 Fax 0 76 81 / 12 11

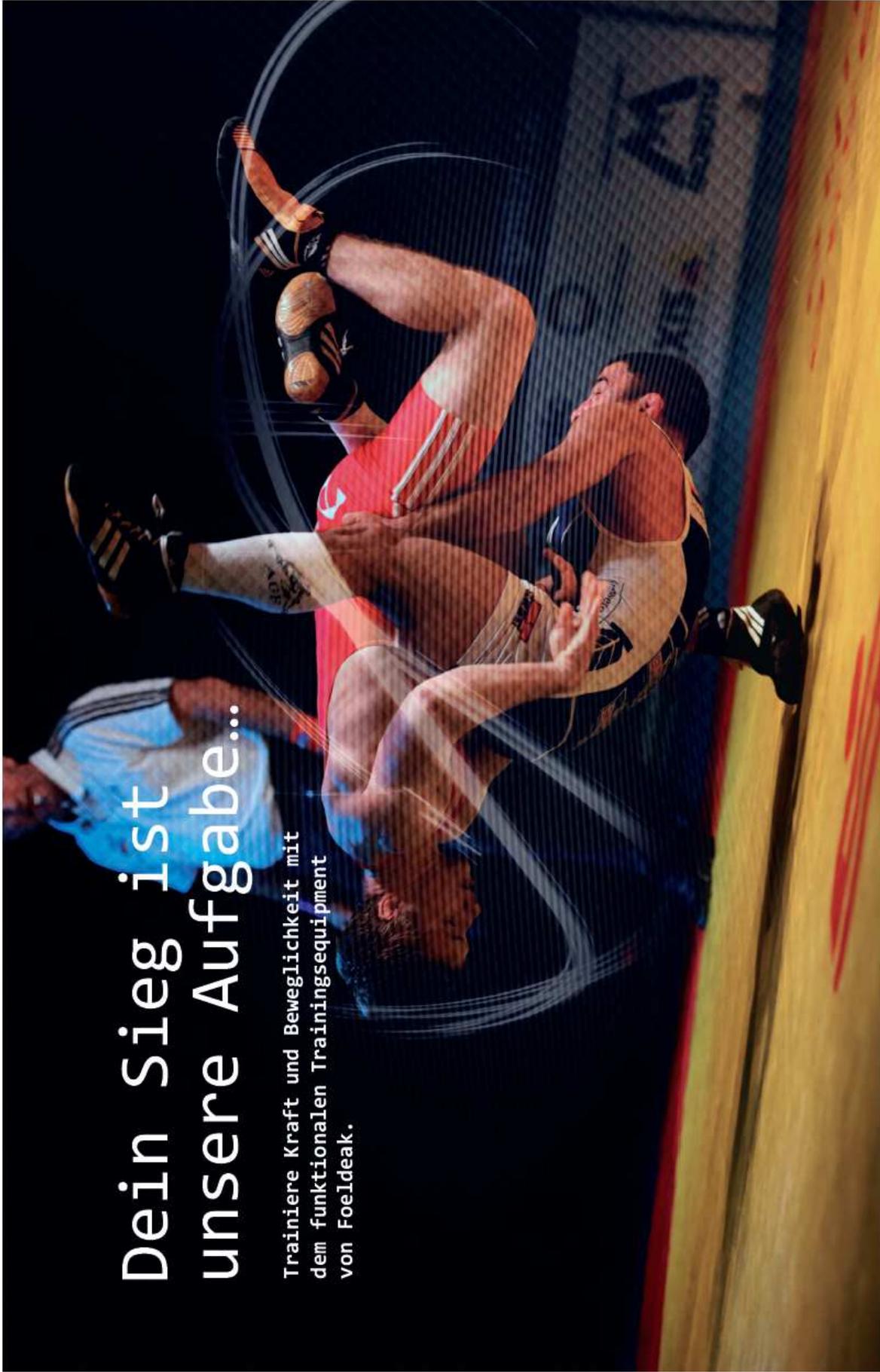
**E-Mail- und Internet-Adressen der ausrichtenden Vereine 2013**

<b>Vereinsname</b>	<b>E-Mail-Adresse</b>	<b>Internet-Adresse</b>
AC 1892 Mülheim	info@ac-muelheim1892.de	www.ac-muelheim1892.de
KSV Fürstenhausen	kontakt@ksv-fuerstenhausen.de	www.ringen-dm2013.de
SC Isaria Unterföhring	vs@scisaria.de	www.scisaria.de
KSV Pausa	ulrich.leithold@googlemail.com	www.ksv-pausa.de
AC Heusweiler	ac-heusweiler@online.de	www.ac-siegfried-heusweiler.de
KSC Germania Hösbach	KSC-Hoesbach@web.de	www.kschoesbach.de
KSV Kirchlinde	kmdittmann@aol.com	www.ksv-kirchlinde.de
RG Waldkirch-Kollnau	webergust@t-online.de	www.waldkirch-kollnau-ringen.de
ASC Bindlach	asc-bindlach@t-online.de	www.asc-bindlach.de
RG Lahr	geschaefsstelle@rg-lahr.de	www.rg-lahr.de
RG Saarbrücken 2002	ralf.diener63@googlemail.com	www.rg-saarbruecken.de
ASV 1901 Ladenburg	asvherbertmaier@aol.com	www.asv-ladenburg.de
KSV Siegfried Eppelborn	arno-horras@t-online.de	www.ksv-eppelborn.de

Notizen:

# Dein Sieg ist unsere Aufgabe...

Trainiere Kraft und Beweglichkeit mit  
dem funktionalen Trainingsequipment  
von Foeldeak.



**foeldeak**  
PROFESSIONAL SPORTS EQUIPMENT

Innovation aus Tradition. [www.foeldeak.com](http://www.foeldeak.com)